



Das Hallenbad Aschaffenburg wurde 1970 in Betrieb genommen und verfügt über ein Sportbecken und ein Lehrschwimmbecken. Aufgrund von Mängeln in der Bauphysik und aufgrund von Brandschutzanforderungen wurde das bestehende Bad bis auf den Rohbau zurückgebaut. Der Technikbereich wurde geräumt und entkernt. Im Erdgeschoss mussten umfangreiche Betonsanierungsarbeiten, die durch die chloridhaltige Luft angegriffenen Bauteile, durchgeführt werden. Für die Schwimmbadtechnik des Freibades wurde ein Anbau erstellt und im OG ein Kinderplanschbecken errichtet.

Leistungen Abbruch- u. Rohbauarbeiten im Zuge der Sanierung u. Erweiterung des Hallenbades Aschaffenburg mit Betonsanierung

Besonderheiten Ausbau asbestbelasteter Dämmung, Herstellen eines Kinder-Planschbeckens aus drei ineinanderlaufenden Kreisen

Dauer Oktober 2007 - Mai 2008

Bauvolumen 1.200.000 €

Auftraggeber ABE Aschaffener Bad & Eissporthallen GmbH,
Stadtbadstr. 1, 63741 Aschaffenburg

Ansprechpartner Herr Diener, Tel. 06021 794619

Planung pbr Planungsbüro Rohling AG
Eschenheimer Anlage 25, 60318 Frankfurt am Main

Wesentliche Massen 550 m³ Erdaushub inkl. Verbau
500 m³ Stahlbeton
43 to Betonstahl
13,5 to Stahlträger
250 m² Stahltrapezblechdach